



Sailing Training Association Germany e.V.

Deutsches Sail Training Komitee



## Ansprache in Potsdam:

Sehr verehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Jörg Schinzer. Ich bin der Vorsitzende der „Sail-Training-Association Germany“ kurz S.T.A.G.

Als allererstes möchte ich mich bei der **Architekturfotografin Mila Hacke** und der **Kunsthistorikerin Andrea Günther**, beides S.T.A.G.-Mitglieder und bei dem **Vorsitzenden des Dachverbandes der deutschen Traditionsschiffe GSHW, - Jan-Matthias Westermann** für die enge Zusammenarbeit bei der Erstellung des Antrags herzlich bedanken.

Mila Hacke und Andrea Günther haben die gemeinsame Antragstellung der „Sail Training Association Germany“, der „European Maritime Heritage“, der „Tall Ships Friends Deutschlands“, der „German Sail Training Union“, des „Dachverbandes der deutschen Traditionsschiffahrt GSHW“ und der *Deutschen Marine* – „Sailtraining auf Traditionsssegelschiffen“ in das **Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes** aufnehmen zu lassen **initiiert** und, wie auch Jan-Matthias Westermann bei der Formulierung des **Antrags tatkräftig und kompetent mitgearbeitet**.

Als nächstes bedanke ich mich von ganzem Herzen bei der **Kultusministerkonferenz** und der **deutschen UNESCO-Kommission** unserem Antrag Folge geleistet und „Sailtraining auf Traditionsssegelschiffen“ in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes als „**Gute Praxis-Beispiel**“ aufgenommen zu haben.

Wir sind stolz und glücklich diese **Auszeichnung** erhalten zu haben. Sie ist für uns eine große **Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit** und **Ansporn weiter mit allen Kräften dafür zu sorgen, dass das Handwerk der traditionellen Seeschiffahrt nicht ausstirbt**.

Mit unserer Arbeit sorgen wir dafür, **dass traditionelle Segelschiffe betrieben, erhalte und gefahren werden können**. Mit dem von uns vermittelten, **Jahrhunderte altem Wissen** rund um diese Schiffe sind wir in der Lage sie **verantwortlich und sicher weltweit operieren zu lassen**.

**Geschäftsstelle:**  
Coloradostraße 7  
27580 Bremerhaven  
Germany

**Tel.:** +49 (0) 471-945 88-21  
**Fax:** +49 (0) 471-945 88-20  
**Mail:** stag@sta-g.de  
**Internet:** www.sta-g.de

**Register:** VR 785 Amtsgericht Bremerhaven  
**Gerichtsstand:** Bremerhaven  
Gemeinnützige, förderungswürdige  
Körperschaft (gem. §5 (1) Ziff. 9 KStG)

**Bank:** Weser-Elbe Sparkasse  
**IBAN:** DE02 2925 0000 0001 1022 22  
**BIC:** BRLADE21BRS  
**Gläubiger-ID:** DE02 ZZZ 0000 1410 68



Ohne unsere Arbeit, also der **Ausbildung der Besatzungen**, vornehmlich junge Leute, **in traditionellem, seemännischem Handwerk, in Sicherheit, in Segelmanövern, in traditioneller Navigation, traditioneller Technik und traditioneller Verfahren zur Instandhaltung der Schiffe**, könnte man heute **solche Windjammer** nur noch festliegend in **Museumshäfen** bewundern.

**Zwei Aspekte** des Sail-Trainings möchte ich noch hervorheben.

Erstens: An Bord arbeiten **Alt und Jung, weiblich und männlich, Berufsseeleute und Amateure Hand in Hand vertrauensvoll zusammen** und bilden so eine **geschlechts,- und generationsübergreifende,- von gegenseitiger Anerkennung geprägte Crew**. Diese Erfahrung ist gerade für junge Menschen wertvoll und prägend für das ganze Leben.

Und zweitens: Wenn unsere Schiffe zu **Überholungs,- oder Reparaturarbeiten in einer Werft** liegen greift diese gerne **auf das Know-how unserer Besatzungen zurück** da sie dieses **in bestimmten Bereichen selbst gar nicht mehr besitzt**. Daran kann man erkennen, wie **professionell** unsere Besatzungsmitglieder ausgebildet sein müssen.

Mit Stolz können wir feststellen, **dass nicht wenige, die einst bei uns zum ersten Mal als sog. Trainees mit der Seefahrt in Berührung gekommen sind, heute als Berufsseeleute zur See fahren, einige davon sogar als Kapitänin bzw. Kapitän**.

Zum Sailtraining gehört auch **das Pflegen Jahrhunderte alter Rituale** wie z.B. der **Wachwechsel an Bord, maritimes Liedgut – Shanties und maritime Sprache**.

Es gibt „**Sail-Training Associations**“ wie die Unsere weltweit, von Australien über Nord und Südamerika, Asien, Afrika und natürlich Europa, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Alle haben dasselbe Ziel, - **junge Menschen in traditioneller Seemannschaft auszubilden und die Jugend der Welt zusammenkommen zu lassen** mit dem **dadurch erzielten Effekt**, - die **traditionelle Segelschiffahrt am Leben zu erhalten**.

Und **wir alle** verfolgen dabei zusätzlich zur Vermittlung des Handwerklichen weitere, wichtige Ziele: Wir nennen das **„die Ausbildung durch die See“**.



Sailing Training Association Germany e.V.  
Deutsches Sail Training Komitee



**Die See ist ein unerbittlicher Lehrmeister, heißt es und formt jeden, der einmal eine Zeitlang zur See gefahren ist.**

**Sie formt den Charakter, verlangt Teamgeist, Toleranz, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein. Sie fördert Völkerverständigung, Umwelt- und Selbstbewusstsein und trägt somit dazu bei aus jungen Menschen verantwortungsbewusste, weltoffene, tolerante und selbstsichere Staatsbürger zu formen.**

Meine persönliche These ist es: **Würden alle Personen, die irgendwann einmal in Politik oder Gesellschaft in Führungspositionen kommen, ein Jahr zu See gefahren sein, und das gilt für die moderne wie die traditionelle Seeschifffahrt gleichermaßen,- gäbe es wohl keine Kriege mehr!**

Mit Dank an alle die sich im Bereich der traditionellen Segelschifffahrt engagieren, und **das sind in Deutschland alleine schon an die 20.000 Aktive**, - und an **die Damen und Herren, die unseren IKE-Antrag begutachtet und bewertet haben** schließe ich meinen kleinen Vortrag.

Ja, und eines noch zum Schluss:

Da Segelschiffe ja stets auch **etwas mit Romantik zu tun haben** möchte ich an dieser Stelle den **schönen Satz von Joachim Ringelnatz** zitieren:

**Es rauscht wie Freiheit. Es riecht wie Welt. Natur gewordene Planken sind Segelschiffe. Ihr Anblick erhellt und weitet unsre Gedanken.**

DANKE!